

# ❖ BC-Info ❖

Jahrgang 13 Ausgabe 38

Die Flüstertüte des BC Marsberg

Dezember 2003

**L**iebe Badmintöner,

fast ist 2003 schon wieder rum und wir sind mitten in der besinnlichen Weihnachtszeit.

Aber was tun die meisten Leute? Sie rennen rum und machen sich gerade in dieser Zeit selber den größten Stress. Alles muss „größer, schöner, bunter“ sein, fast wie das sportliche Motto „höher, schneller, weiter“.

Dabei heißt „besinnliche“ Zeit doch, dass man sich „besinnen“ soll. Da sich aber kein anderer für einen anderen besinnen kann, muss man es schon selber machen.

Für viele stellt sich dann vielleicht die Frage: „worauf soll ich mich besinnen?“

Auf das, was war oder nicht war; was noch passieren soll oder nicht passieren soll?

Und die zweite Frage: „wie geht das denn?“

Wahrscheinlich ist es heutzutage schwierig, sich besinnen zu können, weil man es gar nicht mehr lernt. Alles muss immer reibungslos und präzise funktionieren, es darf keine

Pause geben und man muss immer fit sein.

Aber gerade das „Fit-sein-sollen“ kann einem sehr schnell die eigenen Grenzen aufzeigen.

Denn wer heute noch fit ist, kann morgen schon „an der Ecke“ liegen.

Gesundheit ist, wie man dann merkt, nicht selbstverständlich.

Meist kommt man erst in solchen Momenten zur „Besinnung“, weil man plötzlich

dazu gezwungen ist. Aber warum erst in so einer Lage und nicht vorher „freiwillig“.

Auf noch etwas könnte man sich jetzt am Jahresende besinnen. Es könnte nämlich an der Zeit sein, ein paar Leute zu danken, wie es sie so im Verein kein zweites Mal gibt.

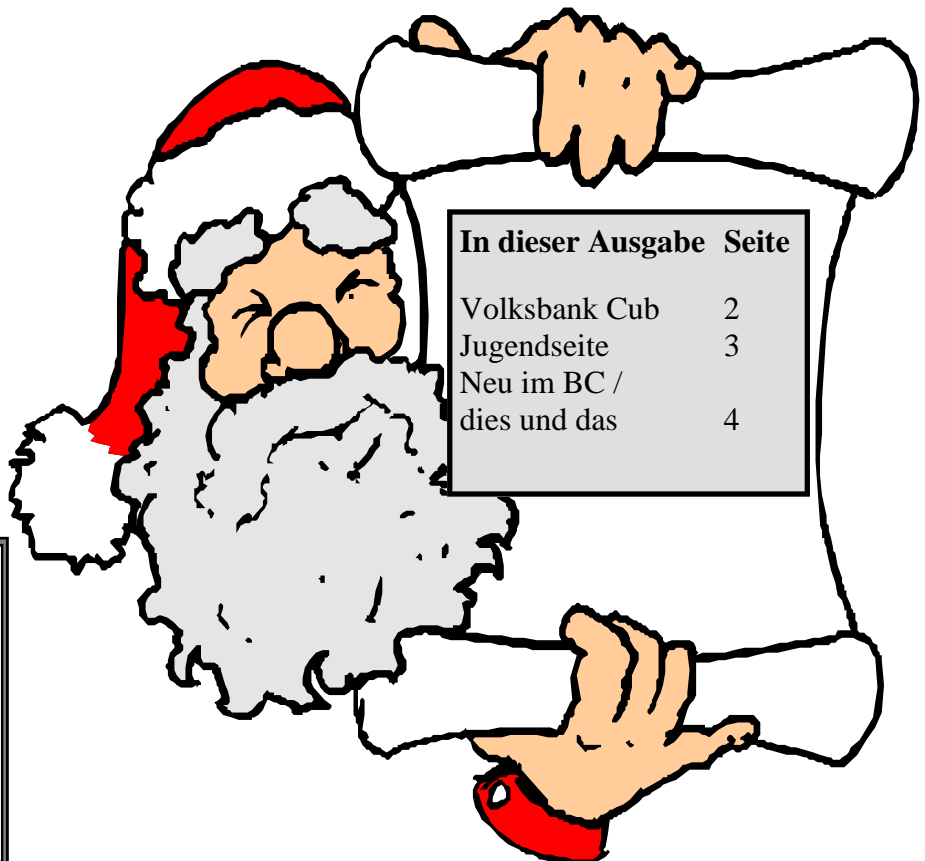
Da sind zum einen unsere Übungsleiter Sabine Michels, Daniel Stark, Fabian Schneider, Conny Kleffner, Annette Willeke und Martin Heer, die bei Wind und Wetter in der Halle stehen, um ihr Wissen weiterzugeben.

Und zum anderen sind es die Leute, die sich immer wieder bereit erklären, den Fahrdienst zu übernehmen, damit die Marsberger Badminton-Kunst in die weite Welt hinausgetragen werden kann.

All diese -neben den Aktiven natürlich- geben dem Verein das Leben, das er braucht, um auch die nächsten 25 Jahre zu bestehen.

Noch schöne besinnliche Tage

P. H.



## Impressum:

Herausgeber:

Badminton Club Marsberg e.V.

Redaktion: Peter Henke

Heinz-Jörg Hefer

Wolfgang Kleffner

Kalle Willeke

## Volksbank-Cup 2003

Vi-Va-Volksbank Cup. Auch in diesem Jahr wurde von der Volksbank Marsberg ein Turnier organisiert. Am Sonntag, den 14. Dezember 2003 versammelten sich wieder einige Jugendliche, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Mit dabei war natürlich der BC Marsberg, einige Schüler der Realschule Marsberg und unsere auswärtigen Freunde vom TV Germania Rhoden. Insgesamt waren es dann doch 27 Teilnehmer, die sich pünktlich um halb 10 Uhr mit poliertem Schläger im Tennisplatz Diemeltal einfanden. Begonnen wurde das Turnier mit den Einzeln der U9er und U11er. Unterstützt von den etwas „älteren“ Spielern unseres Vereines, die sich als Zähler zur Verfügung stellten, lieferten sich die Minis unermüdliche Spiele. (Einige waren so aufgeregt, dass sie die Nacht zuvor nicht richtig schlafen konnten ...)

Nach zwei Stunden hartem Kampf gelang es Raphael Schröder sich bei den U9ern vor Leonhard Flügge und Kristin Kleffner durchzusetzen. Markus Martin gewann vor Jonas Hibbel bei den Jungen U11. Ebenso bezwang Caroline Seibt in der selben Altersklasse Pia Nehlert und Fabiola Schröder in zwei sehr unterhaltsamen Matches.

Nun schlug es High-Noon. Somit fiel der

Startschuss für die Mädchen und Jungen der U15 und U19. Da staunte selbst der Weihnachtsmann nicht schlecht, als die U15er ihr Repertoire dem kleinen Publikum eröffneten. Sogar das Match David gegen klein „Nikolas-Goliath“ nahm ein unerwartetes Ende. Alles schien ungewohnt offen. So auch das frühzeitige Aus für Clarissa Schneider, die wegen einer Zerrung die Jagd auf einen Podiumsplatz einstellen musste. Dies machte sich Mona Gruß zu Nutzen und sicherte sich fast(!) souverän den 1. Platz bei den Mädchen U15 vor Johanna Schneider und Hannah Kunau (TV Germ. Rhoden). Bei den Jungen U15 belegte David Birkhölzer den 1. Platz vor Nikolas Schröder und Marius Gockeln, der jedoch durch seine Zwischeneinlagen Bewunderung beim Publikum erlangen konnte. Daniel Stark belegte vor Richard Frye und Simon Flügge den ersten Platz bei den Jungen U19. Am Ende wurde den Erstplatzierten ein Pokal überreicht. Jedoch ging niemand ohne ein Andenken nach Hause, denn die Volksbank spendierte allen(!) Teilnehmern Armbanduhren. Überglücklich und voller Freude über das Geschenk verließen die Teilnehmer um 15 Uhr die Halle und feierten noch ausgiebig den 3. Advent.

## Tabelle Jugend 2

Platz	Mannschaft	Anz.SpieSätze	Spiele	Punkte
1	DJK Adler Brakel J1	5 70 : 17	34 : 6	10 : 0
2	TV Bad Lippspringe J1	5 54 : 34	24 : 16	8 : 2
3	TuS Bad Driburg J1	5 45 : 37	22 : 17	6 : 4
4	BC Marsberg J2	5 43 : 41	20 : 20	5 : 5
5	TV Blomberg J1	6 41 : 56	19 : 28	3 : 9
6	VfB Salzkotten J2	5 24 : 57	12 : 27	2 : 8
7	VfL Hid.-Detmold J1	5 24 : 59	11 : 28	2 : 8



## Tabelle Jugend 1

Platz	Mannschaft	Anz. Spiele	Sätze	Spiele	Punkte
1	TuRa Elsen 94/11 J1	6	81 : 20	39 : 9	11 : 1
2	BC Marsberg J1	5	64 : 18	32 : 8	9 : 1
3	BC Phönix Hövelhof J2	5	35 : 48	17 : 23	6 : 4
4	VfB Salzkotten J1	5	42 : 43	19 : 21	4 : 6
5	SC GW Paderborn J1	5	30 : 56	13 : 27	3 : 7
6	SC BW Ostenland J2	5	32 : 53	15 : 25	2 : 8
7	TV 1875 Paderborn J2	5	18 : 64	9 : 31	1 : 9



## Dienstagstraining von Johanna Schneider

Jeden Dienstag um 17.00 Uhr treffen wir uns in der Dreifachturnhalle. Wir machen dort immer viele verschiedene Übungen. Im Moment beschäftigen wir uns mit dem Clear. Das ist ein Schlag, der über dem Kopf ausgeführt wird und weit nach hinten ins gegnerische Feld kommt. Meistens nicht, aber daran üben wir ja. Zum Aufwärmen spielen wir oft Spiele unserer Wahl, aber manchmal müssen wir uns auch einlaufen. Wir haben am Ende des Trainings immer ca. 15 min „freies Spiel“, das heißt, das wir machen dürfen was wir wollen. Wir finden uns dabei öfter zu kleineren Gruppen zusammen und spielen Spiele. Zur Zeit kommen viele Neue zum Training, aber wir brauchen Jungen in der Alterklasse um die 12 Jahre. Also wenn die, die das hier lesen, jemanden kennen der diesem Alter und diesem Geschlecht entspricht, kann denjenigen bitte um 17.00 zur

Dreifachturnhalle schicken. Die Mannschaft freut sich natürlich auch über Mädchen, aber eigentlich ist die Mannschaft in diesem Geschlecht recht gut besetzt. Wer neu dazu kommt, braucht auch noch nicht unbedingt einen Schläger. Aber weiteres erfährt er oder sie dort.

Wie gesagt das Training macht sehr viel Spaß und man kann auch bei vielen Turnieren mitmachen und was gewinnen, unter anderem auch Pokale. Aber jetzt denkt nicht, man bekommt die Pokale einfach so zu geflogen, man muss sich schon anstrengen um eine Trophäe zu erhalten. Das Training ist kein Zuckerschlecken, aber auch kein Extremsport bei dem man immer an seine Grenzen gehen muss, es gibt schon hin und wieder mal eine Stunde wo man sich nicht sehr anstrengen braucht, aber dabei seinen Kopf benutzen muss.

Diesen Artikel schrieb Johanna Schneider (12 Jahre), die selbst regelmäßig am Dienstagstraining teilnimmt.

## Kleinanzeigen

Unzufrieden mit den ollen Yonex Logos? Unkreativ?  
Keine Bedruckung auf den Saiten? Dann wendet euch an Daniel.  
Durch ein intensives Gespräch werden eure geheimen Wünsche erfasst und in ein persönliches Logo verwandelt.

Ein Schläger, Typ „Weltklassix Aerix“ liegt fix und fertig repariert beim Sportwart herum und wartet auf Abholung. Bitte abholen, M.S. schicken geht auch. Ab 2004 wird dieser erfolgverwöhnte Schläger meistbietend verkauft.

\*\*\*

Umklapper gesucht für Zähltafeln bei Jugend-/Schüler-Meisterschaftsspielen, damit jeder weiß, was Sache ist. Meldungen bitte an den Jugendwart z.B. unter [Jugendwart@bcmarsberg.de](mailto:Jugendwart@bcmarsberg.de).

## Tabellen Schüler

## Neu im BC

Platz	Mannschaft	Anz. Spiele	Sätze	Spiele	Punkte
1	TuRa Elsen 94/11 S1	5	80 : 0	40 : 0	10 : 0
2	BC Marsberg S1	5	47 : 37	22 : 18	8 : 2
3	TuRa Elsen 94/11 S2	5	32 : 50	16 : 24	4 : 6
4	TV 1875 Paderborn S1	5	27 : 56	13 : 27	2 : 8
5	VfL SW Lichtenau S1	4	13 : 56	5 : 27	0 : 8

Im April haben wir einen Schnupperkurs für 6-9jährige angeboten. Die Kursleitung hat Cornelia Kleffner übernommen. 16 Mädchen und Jungen haben über 13 Wochen diesen Kurs mit viel Freude besucht. 9 Kinder wollten dann unbedingt im Verein weiter Badminton spielen. Leider haben wir in der Woche keinen zusätzlichen Nachmittagstermin bekommen, sodass nur

der Sonntagmorgen zum Training übrig blieb. Seit Oktober spielen wir sonntags morgens um 10.30 Uhr in der Turnhalle am Gymnasium. Die Mädchen und Jungen sind mit großer Begeisterung dabei. In der Trainingsstunde wird mit warmlaufen und Gymnastik begonnen, anschließend folgt ein kleines Spiel. Danach werden die verschiedenen Schlagvarianten, Laufwege und der Aufschlag geübt. In jeder Trainingsstunde lernen die Kinder etwas neues. Bereits nach dieser kurzen Zeit spielen einige Mädchen und Jungen jetzt ihr erstes Turnier, den Voba-Cup am 14.12. (Die Ergebnisse in diesem Info). Wir hoffen, dass diese Mädchen und Jungen uns noch viel Freude in den nächsten Jahren im

## Schläger sucht Spieler

(Es war einmal ein kleiner Schläger)

1. Es war einmal ein kleiner Schläger, der zog, umklammert von der Hand von einem Kurze-Buxen-Träger, zwecks Badminton durch's ganze Land.
2. Der Spieler und der kleine Schläger, die machten's Gegnern niemals leicht und hatten bald als Punktejäger die Stufe „Weltklasse“ erreicht.
3. Doch eines Tages merkt der Schläger, bei mir läuft etwas aus der Spur. Und jener Kurze-Buxen-Träger schickt ihn deshalb zur Reparatur.
4. Da liegt er nun, der kleine Schläger, vergessen und nicht mehr geliebt, weil dieser Kurze-Buxen-Träger ihm keine Chance zum Spielen gibt.
5. Denn dieser Kurze-Buxen-Träger läuft jetzt alleine durch die Welt. Weshalb er seinen kleinen Schläger zur Zeit für nicht mehr nötig hält.
6. Wo ist ein Kurze-Buxen-Träger mit Herz und nimmt sich seiner an? Damit auch dieser kleine Schläger mal wieder federballen kann.

## dies und das - dies und das

### Citylauf 2003

Auch an dieser Großveranstaltung war der BC wieder mit einigen Aktiven vertreten: Ira Sodies, Peter Henke, David Birkhölzer, Peter Hoffmeister, Leonhard Flügge, Kristin Kleffner, Manuel Deiker, Raphael Schröder und Johanna Schneider.

### Montagstraining

Zum Seniorenttraining um 20.00 Uhr in der Turnhalle Gymnasium erwartet Übungsleiter Martin Heer etwas mehr Beteiligung. Alle die sich mal überlegt haben, mal wieder Badminton zu spielen, sollten jetzt ihr Versprechen wahr machen.

